

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

9.10.1866 (No. 277)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277.

Dienstag den 9. Oktober

1866.

Bekanntmachung.

Die Kapitalsteuerverpflichtigen dieser Stadt werden hiermit in Kenntniss gesetzt, daß die sind und innerhalb 8 Tagen bei den betreffenden Untererhebem abgeholt werden können, und

I. Von den im östlichen Theil der Stadt (Durlachertbor bis einschließlich der linken Seite der Adlerstraße, mit Gottesand, Angarten, im Bleiche, grüner Hof und einzelne Häuser vor dem Friedrichsthor) wohnenden Kapitalsteuerverpflichtigen bei Steuererheber Heiß, Zähringerstraße Nr. 15;

II. Von den im mittleren Theil der Stadt (rechte Seite der Adlerstraße bis einschließlich linke Seite der Ritterstraße, einzelne Häuser vor dem Ettlingerthor, Eisenbahnhof) wohnenden Kapitalsteuerverpflichtigen bei Steuererheber Seig, Karl-Friedrichstraße Nr. 32;

III. Von den im westlichen Theil der Stadt (rechte Seite der Ritterstraße bis Mühlburgerthor, vor dem Mühlburgerthor und Karlsthor) wohnenden Kapitalsteuerverpflichtigen bei Steuererheber Zeitvogel, Karlsstraße Nr. 10.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1866.

Groß. Hauptsteueramt.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein Karlsruhe.

Am Sonntag den 14. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, wird in Leopoldshafen eine landwirthschaftliche Besprechung stattfinden, für welche die Herren v. Langsdorf, Stengel und Junghans ihre belehrenden Vorträge zugesichert haben.

Wir laden zu zahlreichem Besuch ein, und sind die verehrlichen Theilnehmer aus unserm Verein gebeten, sich wegen der gemeinschaftlichen Ausfahrt dahin bei dem Unterzeichneten rechtzeitig anzumelden.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1866.

Der Vereinsvorstand.

Jaeger Schmid.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend werden im innern Zirkel Nr. 19 wegen Abreise nachbeschriebene Fahrniße gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich Kanapees, Kommode, Schränke, Veriladen, Tische, Spiegel, Bettung, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Bekanntmachung.

Die noch circa 60 Kubikruben betragenden Erdarbeiten des obern Kugelwalles auf dem Artillerie-Übungsplatz bei Forstheim werden, da der letzten Steigerung ein Nachgebot folgte, nach höherer Anordnung nochmals versteigert.

Die Steigerungshandlung findet **Donnerstag den 11. d. M.** früh 9 Uhr, auf dem bekannten Plage statt, wozu mit dem Anfügen einladet, daß bei günstigem Resultate der Zuschlag sogleich erfolgt.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1866.

Bochaker, Baueontrolleur.

Stroblieferung.

Für die Garnison Karlsruhe mit Durlach sind im Laufe dieses Monats 1252 Bund Kornstroh zu liefern.

Diesem, welche die Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Freitag den 12. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Groß. Garnisons-Commandantur einzureichen. Die Bedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1866.

Groß. Kaiserverwaltung.

Aufforderung!

3.2. Seit am 1. Oktober ist der letzte Termin zur Zahlung der städt. Umlagen für das Jahr 1866 verfallen; es werden daher diejenigen, welche noch im Rückstande haften, zur ungesäumten Berichtigung ihrer Schuld aufgefordert.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1866.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

Fahrnißversteigerung.

Nächsten **Wittwoch den 10. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, werden in der Verkaufung Stephaniensstraße Nr. 48 dahier versteigert:

Bücher, worunter sich befinden: Göthe, Schiller, Körner, Byron, Pulver, J. R. N. James Romane (76 Bände), Gervinus, Scholle und Noth's Geschichtswerk und ein Conversations-Lexikon; Herrenkleider, Bettung, Weiszeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1866.

Groß. Notar: Beck.

Kapitalsteuerverpflichtigen für 1866 gefertigt

3.2. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 12. Oktober 1866, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Blumenstraße Nr. 5, im zweiten Stock, wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 1 Damenschreibtisch, 1 Spielstisch, 1 Pfeilertkommode, 1 großer Kommode, 1 Waschkommode, 2 Chiffonniere, 3 Veriladen, 1 Nachtsch, 2 tannene Schränke, 1 Auszugstisch, mehrere kleine Tische, 3 Spiegel, 6 Rohrstühle, 4 Strohhühle, 1 Küchenschrank, Bettung, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, namentlich 1 Waschwanne, 1 Zuber grüne Flaschen,

wozu die Liebhaber einladet.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

4.3. Hausversteigerung.

Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 52 der Stephaniensstraße, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, mit 12 Zimmern, Mansarden-Waschküche und Garten wird der Versteigerung wegen am **18. Oktober d. J.** früh 10 Uhr, im Hause selbst versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrnsstraße (kleine) Nr. 5 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung mit 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Altkoch, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschküchen; auf Verlangen kann derselbe auch theilweise abgegeten werden. Näheres im untern Stock.

* Herrnsstraße Nr. 50 ist eine freundliche Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschküchen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— 4. — Karlsstraße Nr. 9, gegenüber dem Gräflich Langenstein'schen Garten, ist der dritte Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern, im Ganzen

oder getrennt, sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Bureau des 1. Stocks. Langestraße Nr. 46 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Holzstall und Kellerabtheilung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 110.

3.2. Langestraße Nr. 175 a ist pro 23. Oktober d. J. der dritte Stock, bestehend aus 6-8 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Langestraße Nr. 235 im dritten Stock wohnhaft.

* Spitalstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock (Seitenbau) eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, und kann bis zum 23. Januar 1867 bezogen werden. — Daselbst wird auch ein noch guter **Saulenofen** zu kaufen gesucht.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Herrenstraße Nr. 23 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober d. J. oder 23. Januar 1867 zu vermieten.

Laden zu vermieten.

3.3. Herrenstraße Nr. 7 ist ein Laden sammt Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

123. Langestraße Nr. 137 ist auf den 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.1. Ein neugekaufter Laden mit 5 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 193 bei Konrad Müller, dritter Stock links.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör, sodann ein möbliertes Zimmer sind zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Grünwinkler Allee Nr. 1.

126. Eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. im Entre-sol gegen den Hof, ist Langestraße Nr. 137 zu vermieten.

3.2. Eine Wohnung ist auf den 23. Oktober mit allem Zugehör und 5 Zimmern in einer der schönsten Lagen der Stadt zu vermieten, worüber in der Herrenstraße Nr. 36 zu ebener Erde Auskunft erteilt wird.

Wohnungen zu vermieten.

* Es ist sogleich oder bis 23. Oktober eine Wohnung mit 4 Zimmern sowie allem Zugehör wegen Wegzug sehr billig zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 Küchenschränke, 1 Kaffeeherd, 1 transportabler Sparherd und sonstige Gegenstände zu verkaufen. Zu erfragen vor dem Mühlburgerthor Nr. 9 im untern Stock.

* In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine hübsche, durch Glasbären abgeschlossene Wohnung, zwei Stiege hoch, bestehend in 5-7 Zimmern, großer heller Küche nebst allem Zugehör und Hausgarten, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

* 2.1. In schönster und gesündester Lage der Stadt ist eine schöne Wohnung (für sich abgeschlossen, zweiter Stock), bestehend in 6

Zimmern, Küche, Keller u. wegen Verlegung des bisherigen Bewohners auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastraße in dem neuerbauten Hause des Herrn Baldes im untern Stock.

Eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit 2 Mansarden, Kammern u. c., Stallung für 3 Pferde, Remise, Dienerzimmer, Badekabinett und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sowie Einrichtung der Gasbeleuchtung, alles neu hergerichtet, in der schönsten Lage der Stadt an der Kriegsstraße, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

6.4. Innerer Zirkel Nr. 11 ist im untern Stock ein schönes Zimmer mit Schlafzimmer, beide möblirt, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

3.2. Jähringerstraße Nr. 96 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Schlafkabinett zu vermieten.

* 2.2. In der belebtesten Lage der Stadt sind 2 schöne, unmöblierte Zimmer, das eine mit Balkon, das andere ein Schlafzimmer mit 2 Kreuzstöcken, beide ineinandergehend, sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Müller & Gräff, Jähringerstraße Nr. 96.

6.3. In der schönsten Lage der Waldstraße ist auf 15. Oktober ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

25.22. Zwei ineinandergehende Zimmer können bis Oktober bezogen werden, ein einzelnes sogleich. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

* 3.2. Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 28 im dritten Stock.

3.2. Zwei unmöblierte, geräumige Zimmer, im vierten Stock, sind pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

13. Hasanenstraße Nr. 2, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* 3.3. Es sind sogleich zwei hübsch möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 1 B im untern Stock.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 16 im Vorderhaus.

3.1. Langestraße Nr. 127 b sind einige schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ludwigsplatz Nr. 59 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende und ein einzelnes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Zwei sehr gut möblierte Zimmer, wozu, wenn es gewünscht, wird auch eine Küche zum alleinigen Gebrauch gegeben werden kann, und 2 Mansardenzimmer (das eine möblirt, das andere unmöblirt) sind zusammen oder einzeln sobald zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 13.

* Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum, ist eine Stiege hoch ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Es der Herren- und Blumenstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern gegen die Herrenstraße, auf 16. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 29 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann ein Schlafkabinett dazugegeben werden. Näheres im Laden.

3.1. Zwei elegant möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten sind auf den 20. Oktober oder später in der Nähe der Kunstschule und Infanterieserne zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein hübsch möbliertes, sehr freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock links.

* Erbprinzenstraße Nr. 37 sind im zweiten Stock 2 möblierte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, beide auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Für einen Herrn oder Dame ist ein elegant möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken und Borfenster nebst Bedienung auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Jähringerstraße Nr. 50, im 2. Stock, sind zwei hübsch möblierte Zimmer an zwei solide Herren zu vermieten.

* Innerer Zirkel Nr. 24, im Hinterhaus im zweiten Stock links, ist sogleich ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 42 ist ein möbliertes Zimmer, parterre, sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 63 ist ein einfach möbliertes Zimmer für ein oder zwei Frauenzimmer zu vermieten. Ebendasselbst kann auch ein Mädchen das Weisnähen und Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres im 3. Stock.

* Blumenstraße Nr. 19 sind 2 ineinander gehende, freundlich möblierte Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.1. Im westlichen Stadttheile sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) parterre, nach der Straße und 2 dergleichen nach dem Garten, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung und Dienerzimmer dazu gegeben werden. Näheres Sophienstraße Nr. 33.

Wohnungsgeſuch.

* Für eine hierherziehende Familie wird auf den 23. Oktober eine Wohnung mit 5 Zimmern, wo möglich parterre, gesucht. Anzeigen werden in Nr. 14 der Sophienstraße abgenommen.

Zimmergeſuch.

* 2.2. Es wird im westlichen Stadttheil ein ordentliches Zimmer mit Verköstigung und Berpflegung gesucht. Offerten werden im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. entgegen genommen.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut Kochen kann und sich den

häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet
sogleich eine Stelle. Näheres Hirschstraße
Nr. 23 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat, bürgerlich kochen, waschen
und puzen kann, wird in Dienst gesucht: Spi-
talstraße Nr. 48 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, wel-
ches etwas kochen kann, und sich allen häus-
lichen Arbeiten unterzieht, sowie Liebe zu Kin-
dern hat, wird sogleich gesucht: Langestraße
Nr. 124 im Seitengebäude im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen,
welches sich willig allen häuslichen Arbeiten
unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres
Kasernenstraße Nr. 6 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich
ein solides Mädchen zu Kindern gesucht. Zu
erfragen innerer Zirkel Nr. 33, Eingang unten.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, wel-
ches gut kochen, waschen und puzen kann, auch
sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht,
kann sogleich in Dienst treten: innerer Zirkel
Nr. 24 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mäd-
chen, welches nähen, stricken, schön waschen
und puzen kann, findet sogleich eine Stelle:
Aldersstraße Nr. 9 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches
etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht
sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie
oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Dur-
lachertshofstraße Nr. 111.

* [Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen,
welches gut bürgerlich kochen, schön waschen
und puzen, überhaupt einer Haushaltung gut
vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle
zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 22
im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches
sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen
Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine
Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 63
im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches
gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen
Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine
Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Dur-
lachertshofstraße Nr. 29.

* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges, braves Mäd-
chen aus dem Schwarzwalde, welches waschen,
nähen, puzen und bürgerlich kochen kann, wünscht
sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen
Karl-Friedrichstraße Nr. 22 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Eine ältere Person, welche
gut kochen und waschen kann, sowie in allen
häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht
sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen
Jähringerstraße Nr. 14 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches
bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, so-
wie die Zimmerarbeit gut versteht, sucht sogleich
eine Stelle in die Zimmer oder Küche. Zu
erfragen Langestraße Nr. 85 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches
gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine
Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 124 im
Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von ge-
festem Alter, mit guten Zeugnissen, welches
sehr gut kochen und einer Haushaltung gut
vorstehen kann, sucht sogleich bei einer honesten
Herrschaft oder bei erwachsenen Kindern eine
passende Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße
Nr. 8 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches
allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht
eine Stelle. Näheres Auskunft kann in der
Kronenstraße Nr. 29 erteilt werden.

* [Dienstvertrag.] Zwei Mädchen, eine Köchin
und ein Zimmermädchen, welche sich auch sonst
den häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen
Stellen. Zu erfragen Langestraße Nr. 124
im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches
etwas kochen, waschen, puzen und spinnen kann,
sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer
Zirkel Nr. 24.

* [Dienstvertrag.] Eine befahrene Person
welche in allen häuslichen Geschäften, besonders
im Kochen gut bewandert ist, wünscht sogleich
eine Stelle, entweder als Haushälterin oder
Köchin, zu erhalten; dieselbe besitzt die besten
Zeugnisse und kann von ihrer früheren Herr-
schaft gut empfohlen werden. Das Nähere
Leopoldstraße Nr. 4 im vierten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches
kochen, waschen und bügeln kann, sowie über-
haupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht,
wünscht sogleich eine Stelle bei einer kleinen
Familie zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße
Nr. 38.

Gesuch.

Es wird ein **Depot** gesucht für **Wal-**
cot's Schleifmaschinen für das Groß-
herzogthum Baden. Reflektirende sind gebeten,
im **Caschof zum goldenen Adler** anzutragen
vor 11 Uhr Vormittags.

Gesuch.

2.1. Für eine Nähmaschinen-Fabrik
Sachsens werden Agenten gesucht. Man
beliebe sich wegen des Weiteren brieflich
franco an die Annoncen-Expedition der
Herren **Sachs & Comp.** in **Leipzig**
zu wenden unter Chiffre **C.S. # 4.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Bugmachen
erlernen will, findet eine Stelle Langestraße
Nr. 131.

Lehrlingsstelle

offen bei
2.2 **A. Winter & Sohn.**

Stellenantrag.

* Für Haus- und Gartenarbeiten wird ein
zuverlässiger, häuslicher Mensch gesucht; nur
mit guten Zeugnissen versehen, dürfen sich
melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* 2.2. Ein zuverlässiger, gestitteter junger
Mensch, welcher schon viel zur Bedienung von
Herrschaften verwendet war, sucht eine Stelle
als Diener oder sonst eine ordentliche Beschäf-
tigung. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 15
im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches hier
in mehreren Häusern theils als Ladenjungfer
und theils auch am Buffet servierte, sowie gute
Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine
ähnliche Stelle. Zu erfragen Querstraße Nr. 14
im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine gute Köchin wünscht sogleich eine
Stelle zu erhalten bei einer Herrschaft oder

auch in einer Wirthschaft. Zu erfragen Wald-
hornstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* 2.2. Ein Mädchen, welches das Bügeln
und Gostriren gründlich erlernt hat, wünscht
Beschäftigung in und außer dem Hause. Auch
wird Wäsche zum Waschen angenommen:
Schützenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

* 2.1. Eine geübte Kleidermacherin sucht in
und außer dem Hause Beschäftigung. Zu er-
fragen Karl-Friedrichstraße Nr. 2, Mustalken-
handlung von Herrn Frey.

* Ein junger Mann, welcher eine ordent-
liche und geläufige Handschrift schreibt, sucht
Beschäftigung. Aufträge wolle man gefälligst
im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Mädchen, welches schon weisnähen
kann, auch mit Anbessern der Kleider und
aller Art Flickarbeiten umzugehen weiß, sucht
in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu
erfragen Kronenstraße Nr. 45, zwei Stiegen
hoch.

* Zwei Mädchen wünschen einige Monats-
dienste zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße
Nr. 32.

Es wünscht ein ordentliches Mädchen
das Kleidermachen zu erlernen. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Samstag den 6. d. M. Fröhe 11 Uhr,
wurde von der Waldhornstraße bis vor das
Durlacherthor ein **Geldbeutel**, enthaltend
ein 2 fl. Stück und einige Münze, verloren.
Man bittet um Rückgabe beim Thorwart am
Durlacherthor.

* Vorgestern Abend wurde eine **Man-**
schette verloren. Der Finder wird gebeten,
dieselbe gegen Belohnung Akademiestraße Nr. 23
abzugeben.

* Dienstag den 2. Oktober wurde ein in
Papier gewickelter goldener **Bouton**, mit
schwarzer Email eingelegt, nebst einem goldenen
Ohrringchen verloren. Der redliche Finder
wird gebeten, dasselbe Hirschstraße Nr. 3b im
zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Am Sonntag Abend, den 7. M., verlor
ein armes Dienstmädchen von der Jähringer-
straße Nr. 60 bis zum Caschof zur goldenen
Waage ein **Vortemonnaie** mit ungefähr
zwei Gulden Geld, bestehend in einem Gulden-
stückchen und das andere in Münze. Der
redliche Finder wird gebeten, dasselbe Jährin-
gerstraße Nr. 60 abzugeben.

* Am Freitag wurde eine **Manichette**
verloren. Man bittet um Rückgabe: Ama-
lienstraße Nr. 57.

Entflogener Kanarienvogel.

* Samstag Nachmittag zwischen 3-4 Uhr
ist in der Herrenstraße Nr. 20b, im dritten
Stock, ein Kanarienvogel entflogen. Der Finder
wolle denselben gegen Belohnung gef. abgeben.

Gefunden.

Ein **Gandshuh** wurde gefunden. Nä-
heres im Kontor des Tagblattes.

Traubenverkauf

Jeden Vormittag frisch vom Stock: Hirschstraße
Nr. 30 im dritten Stock.

Mühlburg. Empfehlung.

3.1. Eine gewandte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Frauen Mühlburgs im Anfertigen neuer, Umändern und Repariren älterer Kleidungsstücke in und außer dem Hause. Aufträge bittet man bei Frau **Dörmann**, am Kirchenplatz, gefälligst abgeben zu wollen.

Hausverkauf.

2.1. Ein in bester Lage und im schönsten Styl gut gebautes Haus, mit großem Garten und großen eleganten innern Räumen, Stallung und Remise, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen. Näheres Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Durlach. Pferdeverkauf.

2.2. In Durlach, Leopoldstraße Nr. 8, sind zu verkaufen: eine Braunsute norddeutscher Race, zum Reiten und Fahren, 1 Fuchssute böhmischer Race und kräftigen Schlages, eingefahren und angeritten.

Etlingen.

Spezereigeschäft zu verkaufen.

* Ein Spezereigeschäft mit vollständiger Einrichtung in einer frequenten Lage ist sogleich zu vermieten oder das ganze Haus zu verkaufen. Näheres Langstraße Nr. 48 im 3. Stod.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Zu verkaufen wegen Auszugs: 1 Schienenherd nebst Zugehör, 1 Bettlade mit Koff, 1 großer Bücherschrank, 1 Doppelleiter, einige Bilder in Holzrahmen; Karlsstraße Nr. 3 im obern Stod.

Ein gut erhaltener **Schienenherd** mit Protosen und Wasserloch ist wegen Wohnungswechsel sogleich billig zu verkaufen; Erbprinzenstraße Nr. 9, im untern Stod.

* Waldhornstraße Nr. 29 sind 5 Wochen alte **Pudelbündchen** zu verkaufen.

* Amalienstraße Nr. 81 ist im dritten Stod wegen Wegzug ein noch ganz gutes **Klavier** sogleich zu verkaufen.

Kauigeluche.

* Ein gut erhaltener **Schreibstehpult**, polirt oder braun gefirnisht, wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn Schuldiener **Walter** im Lycäum.

Ein schon gebrauchter **Armschild** wird zu kaufen gesucht: Langstraße Nr. 112 im Laden des Sophien-Frauen-Vereins.

* Es wird ein noch brauchbarer steinerner **Schweinstrog** gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. **Mühlburg.** Eine größere **Partie**

Steinkohlen-Schlacken

kann unentgeltlich abgeführt werden in der Kartoffelmehlfabrik Mühlburg.

* Der alte Herr, welcher vor einiger Zeit auf dem Kinderspielplatz, vor dem Mühlburger Thor, mit einer Dame über Krankheit sprach und ihr ein Mittel rief, wird von derselben freundlichst gebeten, sie zu besuchen; am liebsten Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr: Stephaniensstraße Nr. 45 im dritten Stod.

*22. Gänselebern

werden fortwährend angekauft; **Erbprinzenstraße Nr. 25.**

Leçons de français et d'italien.

Conversation, Correspondance, Littérature chez **Mr. Laffon**, maître de langues, Kreuzstraße Nr. 1a.

Theilnehmergesuch.

Es wird ein junger Mann, schon ziemlich vorgerückt, zur Theilnahme an einer französischen Conversationsstunde gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch geräucherte Frankfurter Bratwürste, Westph. Schinken, geräucherten Lachs und Kaviar sind eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Groß. Hoflieferant.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt den eben frisch eingetroffenen: acht russ. **Ukrain-Kaviar** — ganz frische franz. **Austern** — ganz frische große holländ. **Austern** — frisch ger. **Rheinlachs** u. c.

Westphäl. Schinken,

Hamburger Rauchfleisch, Braunschweiger, Göttinger Salami, Lyoner, Frankfurter Brat- und Leberwürste, sowie die Wiener Saitenwürstchen empfiehlt

C. Däschner.

W. C. Born,

innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße, empfiehlt fein Münchner Lagerbier im Faß und in Flaschen, neue holl. Vollenhänge, feinst marinirte Häringe, Neue holländ. Sardellen, prima saftigen Emmenthaler, Parmesan, weichen Limburger und Renchner Käse, Kräuterkäse u. c.

Der schon seit einer Reihe von Jahren rühmlichst bekannte und von dem Ober-Medicinal-Ausschusse approbirte **weiße Kräuter-Brust-Syrup** des Groß. Hoflieferanten **F. W. Voelius** in Osterberg ist in seinen bekannten vortrefflichen Eigenschaften bei Hals-, Brust- und Lungen-Entzündungen in Flaschen zu 35 kr. und 1 fl. 10 kr. allein acht zu haben in **Karlsruhe** bei **Friedr. Maish**, Ludwigsplatz Nr. 55h, **Mag. Maish**, Durlacherthorstr. Nr. 46.

Gefrorenes

in den verschiedensten Formen in Ziegel, und stets vorrätzig, Crèmes, Gelees, Blancmangers, süßer Schlagrahm und rohes Eis empfiehlt

H. Nishaupt, Hofconditor, Friedrichsplatz Nr. 5.

Fromage de Brie

und holl. Edamer Käse empfiehlt **C. Däschner.**

Täglich frisch vorrätzig: Apfeltuchen, Zweifgengentuchen, Traubentuchen, Kästuchen, verschiedene Sorten und feiner Hefebund, Fleischpastetchen, sowie die verschiedensten Tafel- und Theebäckereien bei **H. Nishaupt**, Hofconditor, Friedrichsplatz Nr. 5.

—15. **Zahn-Pasta** (Seife) zu 36 kr., 36 kr., 18 kr. **Vegetabl. Zahnpulver** zu 24 kr., 18 kr. zur Bewahrung vor Zahnschmerz, zum Reinigen und Erhalten der Zähne, empfiehlt **Stuttgart. Nic. Bäck.** Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

Kaffee, Thee, Chocolate,

feine Weine, kalte und warme Getränke bei **H. Nishaupt**, Hofconditor, Friedrichsplatz Nr. 5.

Tabak.

Aechten türkischen Tabak per Loth 4 kr. empfiehlt **B. Klinger**, Langstraße Nr. 109, nächst der Adlerstraße.

Stearinlichter

in 4r, 5r, 6r und 8r-Pfund-Paquets, bei Abnahme mehrerer Punde entsprechend billiger, empfiehlt

W. C. Born,

innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

Eröl,

wasserhelles, bei **Victor Lang**, 6.5. am Spitalplatz.

Eröl,

wasserhelles, sowie feinst crystallirtes Lampenöl empfehle ich (bei Abnahme von 1 Maas billiger) **W. C. Born**.

Apotheker Bergmann's **Barterzeugungstinctur**, unfreitag sicheres Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 kr. und 1 fl.

F. F. Weißbrod.

Dr. Wiederhold's Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund 35 kr., 1/2 Pfund 21 kr. bei **J. Kust.**

frisch geschossenes **Damwildpret** à 14 und 16 kr. per Pfund empfiehlt **Richard Haas, Wildpret-Handlung.**

Weinverkauf.
Niersteiner, 1862er
Maanerwein, 1859er } zu 42 fr. p. Maas,
Affenhaler, 1862er
Markgräfler, 1862er, zu 24 fr. p. Maas,
bei **C. Herlin, Amalienstraße Nr. 37.**

Reiseplaid (Plaid anglais) in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt **Jul. Levinger jun.,** Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Pariser Blumen und Federn, Hutformen, Filzhüte &c. bei **C. Th. Bohn.**

Das Neueste in **Kleiderstoffen, Châles, Paletots, Rotondes** und **Jacken** ist in großer Auswahl eingetroffen bei **Jul. Levinger jun.,** Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum.

Weisse Federn zum Waschen, sowie Federn zum Färben werden wieder nach Paris besorgt von **Dorn & Daumiller.**

R. Laubheimer's Weißwaarenhandlung, Langestraße Nr. 193, empfiehlt die neuesten **Vorhangstoffe jeder Art,** fertige **Leibwäsche,** als:

Jacken, Unterröcke, Säubchen &c., Moll, Jaconet, Tüll, Piqué, Shirting, Stickereien, Kragen und Manschetten, Blousen, Taschentücher, Schleier, Confections für Kinder, alle Arten **Spitzen,** worunter eine große Auswahl **ächter und unächter Cluny.** Anfertigung vollständiger **Aussteuern.**

Empfehlung
* Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit für Anfertigung von Grabchriften auf Grabmäler; Wirths-, Kaufmanns- und Gewerbesfirmas &c., sowie für Copiren und Repariren von Delgemälden; sodann für Delanstriche aller Art auf das Billigste und versichert seine verehrlichen Gönner schnellstens und bestens zu fördern.
Bestellungen in der Durlacherthorstraße Nr. 11 im dritten Stock.
Karlsruhe, den 8. Oktober 1866.
N. Leber, Tüncher und Maler.

F. A. Dannbacher, Langestraße Nr. 175 im dritten Stock, verkauft fortwährend (erst vom Schiff) **Ruhrer Steinkohlen** beste Qualität zu sehr billigem Preis.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** **Albert Fünfe, Hofmeßger, Mitterstraße Nr. 10.**

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** **Gustav Dietrich, Messgermeister, Herrenstraße Nr. 33.**

Anzeige.
* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** bei **Heinrich Soder, Jähringerstraße Nr. 59.**

Anzeige.
* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **W. Prins, Hofmeßger, Amalienstraße Nr. 22.**

Anzeige.
* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **H. Häuser, Langestraße Nr. 125.**

Gasthaus zum Pfälzer Hof.
* Heute Abend neues Sauerkraut mit Schweinefleisch, frische hausgemachte **Leber- und Griebenwürste.**

Todesanzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten theile ich die schmerzliche Nachricht mit, daß meine liebe Frau, **Karoline, geb. Erleben,** heute Vormittag 9 Uhr von ihren langen und schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst worden ist.
Mit der Bitte um stille Theilnahme
Karlsruhe, den 8. Oktober 1866.
E. F. Fischer, Hofstellersmeister.

Die 11. Auflage „**Preussen und Schwaben von einem Annektriten**“, Preis 15 kr., ist bei mir zu haben.
Lb. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Philharmonischer Verein.
2.1. Mittwoch um 7 Uhr Probe.

Tagesordnung der I. Kammer.

am 25. Sitzung
Dienstag den 9. Oktober 1866, Vormittags 9 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Wahlprüfung.
3) Wahl zweier Sekretäre.
4) Commissionswahlen.

58. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung
auf Dienstag den 9. Oktober 1866, Vormittags 9 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Vorlagen Groß-Regierung.
3) Vorlage von Ersagwahlen und Prüfung derselben.

Gesellschaft Eintracht.

2.1. Mittwoch den 10. Oktober
Kränzchen.
Anfang 7 Uhr. Das Comité.

Instrumental-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Oktober, III. Quart. 104.
Abonnements-Vorstellung: **Demetrius.** Fragment in 2 Akten aus Schiller's Nachlass. Hierauf: **Orpheus und Euridice.** Oper in 1 Akt nach dem Französischen des Molire von Sander. Musik von Ritter Gluck.
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Mittwoch den 10. Okt.: Theater in Baden.
Die Erzählungen der König von Navarra. Intrigenstück in 5 Akten von Scire und Regoué.
Donnerstag den 11. Oktober. Mit allgemeinem aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Pension-Anstalt der Groß-Hofbühne. Neu einstudirt: **Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in 3 Akten von Bregner. Musik von Mozart.

Witterungsbeobachtungen

im Groß-holländischen Garten.

6. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10.5	28.7	Nordost	nebel
12 „ Mitt.	+ 15	28.7	„	„
6 „ Abds.	+ 11.4	28.7	„	„
7. Okt.				
6 U. Morg.	+ 15	28.7	Dr	hell
12 „ Mitt.	+ 14.4	28.7	„	„
6 „ Abds.	+ 12	28.7	„	„

Esterbfalls-Anzeige.

8. Okt. Karoline Fischer, alt 64 Jahre, Ehefrau des Hofkellermästlers Fischer.

Tagesordnung

des Groß- Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Dienstag den 9. Oktober, Vormittags 8 Uhr.
Straf-Kammer.
G. A. S. gegen Katharine Weber, Näherin von Biegelhausen, wegen Diebstahls.
Vormittags 9 Uhr:
G. A. S. gegen Wilhelmine Kopp, Dienstmagd von Stein, wegen Diebstahls.
Mittwoch den 10. Oktober, Vormittags 8 Uhr.
Appellations-Senat.
Donnerstag den 11. Oktober, Vormittags 8 Uhr.
II. Civil-Senat.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und nun **Lammstraße Nr. 6**, neben den Herren Herrmann Söhne, eingezogen bin.

Ich empfehle mich mit einer Auswahl von Lüstre, Doppelarmen, Zuglampen und allen in das Gasinstallationsgeschäft gehörigen Artikeln zu den billigsten Preisen.

S. Heidenreich, Gasinstallateur,
Stadt, Gasinspektor und Gasubreicher.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden **Arbeiten**, unter schneller und billiger Bedienung.

Karl Speier, Buchbinder,
13 Adlerstraße 13.

Nouvautés
in
Damenkleiderstoffen
in reicher Auswahl zu billigen Preisen.
M. J. Drenfus,
im Wolff'schen Hause.

3.3. Pianoforte-Lager

von **Georg Trau Wittwe**

Karlsruhe, Zähringerstraße 100. Heidelberg, westl. Hauptstraße 108.

Reiche Auswahl vorzüglichster Fabrikate berühmter Meister: Flügel, Pianinos, Tafel-Pianos und Harmoniums von: **Steinway & Sons, Streicher, Kaim & Günther, Lipp, G. Schwechten, Biese u. A.**

Meine Instrumente sind von den bedeutendsten Künstlern (Dr. F. v. Eszt, E. Bauer, Joury v. Arnold, Pfluggaupt, Röscher, Kallimoda, Jablberg, Begrow, Boch, Siemold) als vorzüglichst anerkannt und als sehr preiswürdig empfohlen.

Die Fabriken haben sich verbindlich gemacht, mir nur ihre ausgezeichneten Erzeugnisse zuzusenden.

Billigste Preise, mehrjährige Garantie. Eintausch alter Instrumente. Sorgfältig reparirte gebrauchte Instrumente werden billig verkauft.

Vermietung neuer und gebrauchter Instrumente.

C. Galau, Bierbrauerei in Durlach.
Am **Mittwoch** den 10. d. M. eröffne ich die Wirtschaft in meiner Bierbrauerei wieder und lade zum Besuche höflichst ein.
C. Galau.

2.1. Mühlburg.

Mit Ruhrer Steinkohlen

ist mein Lager durch frische Zuführung aufs Beste versehen und empfehle ich solche jederzeit bei bekannter guter Qualität zu billigen Preisen.

Damit verbinde ich die Anzeige, daß Herr **C. Layh**, Herrenstraße Nr. 6, von meinen Kohlen auf Lager hält, von wo aus einzelne Centner bezogen, sowie größere Bestellungen gemacht werden können, letzteres auch bei Herrn Hödt, am Mühlburgerthor.

Ed. Schlatter.

Kleinet und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung